

B-[2] Medizinische Klinik und Poliklinik III

B-[2].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung



Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Medizinische Klinik und Poliklinik III
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
PLZ:	01307
Ort:	Dresden
URL:	http://www.uniklinikum-dresden.de/mk3

B-[2].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0102) Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie
2	(0104) Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie
3	(0106) Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie
4	(0109) Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie
5	(0153) Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes
6	(3601) Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin
7	(3750) Angiologie

B-[2].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Stefan Bornstein, Chefarzt
Telefon:	0351 4585955
Fax:	0351 4586398
E-Mail:	Stefan.Bornstein@uniklinikum-dresden.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten <i>Schulung und Behandlung von Patienten mit Insulinpumpentherapie</i>
2	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
3	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation <i>Pankreas -Nierentransplantation, Inselzelltransplantation</i>
4	Diabetischer Fuß
5	Spezialprechstunde
6	Diagnostik und Therapie von metabolischen Knochenerkrankungen
7	Stationsapotheker <i>Umstellung Hausmedikation auf Arzneimittelliste UKD; Medikamentenbestellung über Unit-Dose-System; Überprüfung Medikation hinsichtlich Dosierung, Wechselwirkung, Plausibilität & des rationalen Einsatzes von Antibiotika; Beratung & Information ärztliches Personals, Pflegepersonal & Patienten vor Ort</i>
8	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum <i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i>
9	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum <i>Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.</i>
10	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Schlafmedizinisches Zentrum
11	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
12	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung <i>Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise zur Stärkung der Versorgungsforschung, Qualitätsforschung und evidenzbasierten Medizin an der Dresdner Hochschulmedizin gemeinsam mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.</i>
13	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen <i>endokrine Tumoren</i>
14	Native Sonographie
15	Eindimensionale Dopplersonographie
16	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
17	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
18	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
19	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
20	Dialyse
21	Nierentransplantation <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Urologie</i>
22	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Transplantationszentrum <i>Zentrum für Nieren- und Pankreastransplantation</i>
23	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
24	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
25	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
26	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
27	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes <i>Diagnostik/Therapie von Lungenembolien</i>
28	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Geriatriezentrum (Zentrum für Altersmedizin) <i>Diagnostik und Therapie akuter Erkrankungen des alten Menschen mit psychiatrischen, internistischen und neurologischen Problemen unter Nutzung eines interdisziplinären Therapiemanagements</i>
29	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts GefäßCentrum <i>Interdisziplinäre Einrichtung zur Diagnostik und Therapie von Erkrankungen aller Gefäße des Körpers (außer den Herzkranzgefäßen). Das Zentrum betreibt eine Gefäßambulanz, eine Abteilung für Gefäßdiagnostik, eine gemeinsame Bettenstation, einen Katheterinterventionsplatz und den Gefäß-OP.</i>
30	Notaufnahme Innere Medizin <i>zugehörig zum Zentrum für Innere Medizin (gemeinsame Notaufnahme der Medizinischen Kliniken I und III)</i>
31	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
32	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie</i>
33	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
34	Duplexsonographie
35	Arteriographie <i>in Kooperation mit dem Institut für Radiologie</i>
36	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen <i>Ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie, ambulante Infusionen, Frühsprechstunde, interdisziplinäre Konferenzen (Kollagenose-Konferenz, rheumatologisch-radiologische Konferenz) und Sprechstunden (rheumatologisch-orthopädische Sprechstunde, Psoriasisarthritis-Sprechstunde).</i>
37	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen <i>Diagnostik und Therapie systemischer Autoimmunerkrankungen und autoinflammatorischer Erkrankungen; Ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie, ambulante Infusionen, Frühsprechstunde, interdisziplinäre Konferenzen (Vaskulitis-Konferenz) und Sprechstunden</i>
38	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie</i>
39	Diagnostik und Therapie immunologischer Krankheiten
40	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
41	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie</i>
42	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie</i>
43	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie</i>
44	Diagnostik und Therapie von Arthropathien <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Orthopädie (UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie)</i>
45	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Orthopädie (UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie)</i>
46	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Orthopädie (UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie)</i>
47	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Orthopädie (UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie)</i>
48	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes <i>in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Orthopädie (UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie)</i>
49	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen <i>Inkl. Geriatrische Frührehabilitation; in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie</i>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
50	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
51	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
52	Intensivmedizin
53	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
54	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen <i>Sjögren-Syndrom in Kooperation mit der UniversitätsZahnmedizin und den Kliniken für Augenheilkunde und Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde</i>
55	Physikalische Therapie
56	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Osteoporosezentrum <i>Durch den Dachverband für Osteologie (DVO) zertifiziertes Zentrum für die Diagnostik und Therapie von Knochenerkrankungen. Zur Diagnostik stehen modernste Techniken zur Knochendichtemessung und Laboruntersuchungen zur Verfügung, die sich an den aktuellen Leitlinien der DVO orientieren.</i>

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3469
Teilstationäre Fallzahl:	400

B-[2].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	345
2	N18	Chronische Nierenkrankheit	313
3	M31	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien	169
4	I70	Atherosklerose	154
5	T86	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben	135
6	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	105
7	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	100
8	E10	Diabetes mellitus, Typ 1	83
9	I50	Herzinsuffizienz	80
10	N17	Akutes Nierenversagen	79

B-[2].6.3 Weitere Kompetenzdiagnosen

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	N04	Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich	61
2	M34	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen - Systemische Sklerose	55
3	M32	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift - Lupus erythematodes	39
4	M05	Anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke mit im Blut nachweisbarem Rheumafaktor	36
5	K85	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse	23
6	I74	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel	22

B-[2].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-822	LDL-Apherese	3704
2	8-854	Hämodialyse	1136
3	8-821	Immunadsorption	439
4	1-465	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren	312
5	1-920	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation	169
6	9-982	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie	157
7	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	140
8	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	139
9	6-001	Applikation von Medikamenten, Liste 1	124
10	8-855	Hämodiafiltration	110

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-98f	Aufwendige Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)	53
2	8-857	Blutreinigungsverfahren, bei dem die Entgiftung über das Bauchfell (Peritoneum) stattfindet - Peritonealdialyse	37
3	8-987	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern	34
4	8-550	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen	16
5	8-836	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)	8
6	8-840	Einpflanzen von nicht medikamentenfreisetzenden Röhrchen (Stents) in Blutgefäße	≤5

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ALLGEMEINE INNERE AMBULANZ / NOTFALLAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
2	SPEZIELLE FUNKTIONSDIAGNOSTIK / NOTFALLAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Ambulanz des Zentrums für Innere Medizin, an welchem die Medizinische Klinik I und III beteiligt sind</i>
3	SPEZIELLE FUNKTIONSDIAGNOSTIK / NOTFALLAMBULANZ Notfallambulanz (24h) <i>Ambulanz des Zentrums für Innere Medizin, an welchem die Medizinische Klinik I und III beteiligt sind</i>
4	ALLGEMEINE INNERE AMBULANZ / NOTFALLAMBULANZ Notfallambulanz (24h)
5	RHEUMASPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	NEPHROLOGISCHE SPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
7	SPEZIALAMBULANZ DIALYSE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	SPEZIALAMBULANZ CAPD Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
9	ENDOKRINOLOGISCHE SPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V

10	SPEZIALAMBULANZ INSULINPUMPEN, DIABETES UND SCHWANGERSCHAFT Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
11	SPEZIALAMBULANZ INSULINPUMPEN, DIABETES UND SCHWANGERSCHAFT Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)
12	SPEZIALAMBULANZ METABOLIC WARD Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
13	SPEZIALAMBULANZ DIABETISCHER FUß Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
14	SPEZIALAMBULANZ DIABETISCHER FUß Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)
15	SPEZIALAMBULANZ PRÄVENTION UND GENETIK DES DIABETES MELLITUS Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
16	STOFFWECHSELSPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
17	STOFFWECHSELSPEZIALAMBULANZ Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)
18	GEFÄßSPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
19	KONSERVATIVE PHYSIOTHERAPIE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Ambulanz des Zentrums für Innere Medizin, an welchem die Medizinische Klinik I und III beteiligt sind</i>
20	PHYSIOTHERAPIE Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) <i>fachrichtungsübergreifendes Angebot</i>
21	CHEFARZTAMBULANZ Privatambulanz

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte und Belegärztinnen)	52,52 Vollkräfte	66,1
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	29,75 Vollkräfte	116,6
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[2].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Anästhesiologie
2	Biochemie <i>Pathobiochemie</i>
3	Haut- und Geschlechtskrankheiten
4	Hygiene und Umweltmedizin
5	Innere Medizin
6	Innere Medizin und SP Angiologie
7	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie
8	Innere Medizin und SP Kardiologie
9	Innere Medizin und SP Nephrologie
10	Innere Medizin und SP Rheumatologie
11	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
12	Pathologie
13	Pharmakologie und Toxikologie
14	Physikalische und Rehabilitative Medizin
15	Allgemeinmedizin

B-[2].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Ärztliches Qualitätsmanagement <i>Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
2	Diabetologie <i>weitere Zusatzweiterbildungen: Osteologie (DVO), Health Care Management, Physiotherapie, Ultraschalldiagnostik, Angiologie, Rheumatologie, Suchtprävention</i>
3	Flugmedizin
4	Geriatric
5	Intensivmedizin
6	Labordiagnostik – fachgebunden –
7	Naturheilverfahren
8	Notfallmedizin
9	Psychotherapie – fachgebunden –
10	Sportmedizin
11	Hämostaseologie
12	Manuelle Medizin/Chirotherapie
13	Phlebologie
14	Physikalische Therapie und Balneologie

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	122,054 Vollkräfte	28,4	3 Jahre

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
	<i>neben 85,560 VK Ges./Kr.pfl. sind auch anteilig 36,494 VK Ges./Kr.pfl. der fächerübergreifenden Bereiche des Zentrums für Innere Medizin und der Intensivstation der Inneren Medizin dargestellt; zusätzlich Einsatz Auszubildender; 0,33 VK Bachelor of Science; 0,83 VK Pflegedienstleitung</i>			
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,742 Vollkräfte	4675,2	3 Jahre
	<i>Davon sind 0,352 VK anteilig klinikübergreifend von MK 1 und MK 3 dargestellt</i>			
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	6,264 Vollkräfte	553,8	1 Jahr
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind neben 4,460 VK Kr.pfl.helfer auch anteilig 1,804 VK Kr.pfl.helfer der fächerübergreifenden Bereiche des Zentrums für Innere Medizin dargestellt. 0,99 VK Hilfskraft in der Pflege ohne Ausbildung zum Krankenpflegehelfer.</i>			
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre

B-[2].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Bachelor <i>Bachelor of Science</i>
2	Intensivpflege und Anästhesie
3	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
4	Onkologische Pflege
5	Nephrologische Pflege <i>zusätzliche Fachexpertise: endokrinologische Fachassistenz, rheumatologische Fachassistenz</i>

B-[2].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Diabetes <i>Diabetesberatung, Diabetesassistent</i>
2	Endoskopie/Funktionsdiagnostik <i>Internistische Funktionsdiagnostik</i>
3	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusprophylaxe</i>
4	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
5	Wundmanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
6	Notaufnahme



ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
	<i>Manchester Triage; Fachexpertise Rettungssanitäter</i>
7	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
8	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
9	Stomamanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
10	Entlassungsmanagement <i>klinikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement</i>
11	Geriatric <i>Akutgeriatrische Pflege</i>
12	Praxisanleitung
13	Palliative Care
14	Ernährungsmanagement